

IG Tösstallinie übt Kritik

Lieber S-Bahn statt Busse

Die IG Tösstallinie (IGT) kritisiert den Entscheid der Zürcher Regierung, die Verbindung Wald-Rüti auch im nächsten Fahrplan mit Bussen zu bedienen, obschon parallel zur Strasse eine Bahn in Betrieb ist (ZO/AvU vom 7. März).

Wie die IGT in einer Mitteilung schreibt, machen die von der Regierung ausgewiesenen Einsparungen von jährlich 0,6 Millionen Franken lediglich 0,1 Prozent des ZVV-Budgets aus und betreffen nur die Abgeltungen des Kantons an die Transportunternehmen. Damit sei allerdings nicht gesagt, dass die durch den Bund subventionierten Unterhaltskosten der Tösstalbahn weiterhin anfielen, auch wenn diese weniger befahren werde. Gesamtheitlich betrachtet resultieren gemäss der IGT Mehrkosten, keine Einsparungen.

Vor überfüllten Bussen gewarnt

Die IGT anerkennt andererseits, «dass die Buslinie 885 die innere Erschliessung des Gemeindegebietes Wald wesentlich verbessert hat». Für die geduldserprobten Fahrgäste sei aber die Behauptung der Regierung, die Anschlüsse in Rüti seien besser, nach einem Jahr Erfahrung mit unzähligen Unfall-, Pannen-, Baustellen- und witterungsbedingten Störungen «ein Hohn» - vom Komfort des sogenannten «Schüttelbechers» im Vergleich zur Bahn ganz abgesehen. Obschon die IGT bereits vor der Abschaffung der S 43 vor überfüllten Ersatzbussen gewarnt habe, «konnte das Recht aller Fahrgäste auf den Transport erst erstritten werden, nachdem die IGT mit rechtlichen Massnahmen drohte».

«Viele aufs Auto umgestiegen»

«Seitdem gleichzeitig mit der Abschaffung der S 43 am Bahnhof Wald Parkgebühren eingeführt wurden, sind viele Bahnreisende aufs Auto umgestiegen, und benutzen im besten Fall die Park-and-ride-Anlage in Bubikon, wo es wesentlich bessere Bahnverbindungen gibt, oder sie fahren damit direkt zum Arbeitsort», schreibt die IGT weiter. Um diese Kundschaft zurückzugewinnen und die Qualität der Erschliessung von Wald zu gewährleisten, die sie laut kantonalem Richtplan auch verdiene, solle die Bahn zwischen Winterthur und Rüti halbstündlich bedient werden. Die Planungen für die 4. Teilergänzung S-Bahn biete dafür die Chance. (zo)